

tin jare, an dem nehestin vritage vor Martini. By dysen tedingin sint gewest dy erbern, wysen leute her Johannes Polner, her Johannes van der Plewenitz, pharrer zu der Luben, Fritze Voyt, zu den ziten purgermeister zu Zwickaw, Hannus van dem Steyne, Mertin van Plawin und mer gutir leute, den auch wol zu gloubin ist.

137. *Bürgermeister und Rat zu Zwickau beurkunden die Vergabe des Brückeninzses, der ausschließlich für die Reparatur der Tränktorbrücke Verwendung finden soll.*

1361 September 22

*Original: Stadtarchiv Zwickau, A*A II 15 Nr. 7 (A); Pergament: 30 cm breit, 25,5 cm hoch, Plica: 2,5 cm; Rückvermerk (16. Jh.): zcu der Trengkthor brügken; Besiegung: Das beschädigte große Stadtsiegel (Abb. im Anhang Taf. 2) an Pergamentstreifen. — Edition: Herzog, Chronik II, S. 888, Nr. 26. — Zur Sache: Herzog, Chronik I, S. 68; ders. Chronik II, S. 77.*

Wir . . Heinrich Lebinberg burgermeister und andir mine cumpan genant Heinrich Steynhus, Herman Wishoit, Heinrich der eldir schriber, Peter von Mergintal, Heinrich Hellinbrecht, Herman Crasse, Nikil Prosse, Henil Hurleman, Heinrich Fullingast, Nikil Culpener und Peter Ruswin bekennin allin den, di disen brif sehin, horin ader lesin, daz wir mit vorsichtigin müte und mit rate unser eldistin vorschribin und vorschribin habin zcu nūcz und zcu notdarft unser wassirbruckin vor^{a)} dem trenctor alle den cins, der hinoch beschribin stet, den wir und unse vorvarin und ander lute mit selgeret dazcu gegeben und gemacht habin, daz si ewiclich bi der brückin blibin. Czcu dem erstin vorschribe wir und eigin di czcwei huser vor dem trenctor zcu nehist by der badestubin, daz nehiste bi der stubin cinsit XVI schillinge, daz kegin dem Ticze XIII schillinge, daz dritte hus, daz uf daz wasser gebuwit ist, cinsit X solidos, darnoch XIII schilling cinsis, der VII legin uf Nikil Culpeners ackir vor dem trenctor, den cins sullin si gebin halp uf Walpurgis und halp uf Michaelis, dy anderin VII schillinge gibit Ditherich vom Turme, Henil Doneworst und Dit[herich] Golschis eiden uf send Michaelis tag; darnoch dri phunt cins, der vor vorschribin und geeigint ist von der Judehornyn wegin und gelegin ist uf dem gartin hinder den bruderin, den innehaben Prazcan und Henil Ornolt. Darnoch vorschribe wir und eigin dy dry husir, di gelegin sin bi dem hofe, daz eine waz Peter Kysewetirs, daz andir Tyzcen Bemin, di cinsin ye daz hus VII schillinge halp uf Walpurgis und halp uf Michaelis, daz dritte hus, daz der stat waz kegin den czcwen obir an dem bach, da Bramrute inne iz, VII schillinge, di vorschribe wir ewiclich zcu der bruckin vor eyne schubank, di wir ouch in daz nuwe hus der stat zcu nūcz, daz wir wollin und unse nochkomelinge sullin dise rede stet und gancz haldin. Zcu urkunde gebe wir unsin brif bevestint mit unsir stat grosin anhangindin insigil, noch Cristi geburt tusint drihundirt jar in den eyn und sechzcigistin jar, an send Mauricii thage.

a) vo (A)